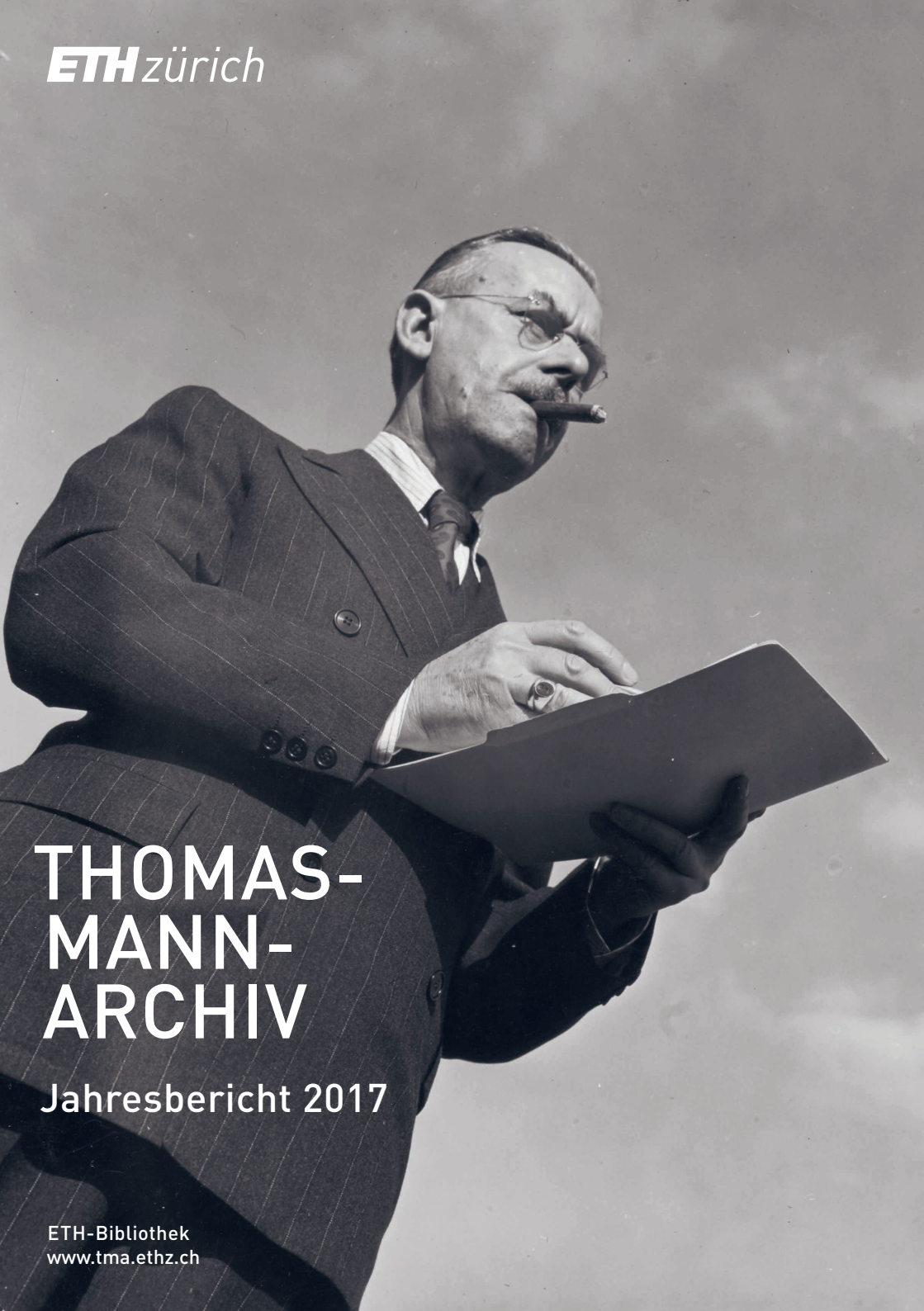
ETH zürich



THOMAS-MANN-ARCHIV

Jahresbericht 2017

ETH-Bibliothek
www.tma.ethz.ch

www.tma.ethz.ch

Inhalt

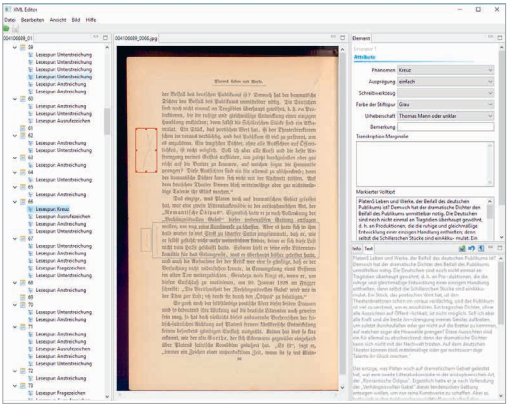
Schwerpunkte	2
Digital Humanities	2
Neue Fotodatenbank	4
Erste Thomas Mann Lecture	6
Thomas Mann International	8
Bestände	10
Neuerwerbungen	10
Restaurierung	11
Benutzung	12
Vermittlung	14
Ausstellung	14
Führungen	14
Präsentationen zum Projekt TMNachlassbibliothek	14
Blog ETHeritage	14
Kooperation	15
Ausstellungskooperationen	15
D-GESS	16
Thomas Mann Gesellschaft Zürich	16
Schweizerischer Archivtag 2017: Podiumsdiskussion und Wikipedia-Schreibwerkstatt an der ETH Zürich	17
Forschung	18
Editionen	18
Publikationen	18
Vorträge	18
Personelles	19
Anhang 1: Bestandeszuwachs 2017	20
Anhang 2: Medienecho	21

Schwerpunkte

Digital Humanities

Das aktuelle Projekt zu Thomas Manns Nachlassbibliothek

Ein besonders attraktiver Teilbestand des Thomas-Mann-Archivs ist die hinterlassene Privatbibliothek des Autors mit rund 4300 Bänden. Thomas Mann war ein Autor, der «mit dem Bleistift las», und so finden sich in vielen seiner Bücher Lesespuren wie handschriftliche Notizen und Anstreichungen, die auf spannende Weise Aufschluss über sein Leseverhalten geben. In einem dreijährigen vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Projekt «Thomas Mann Nachlassbibliothek» werden bis März 2019 sämtliche Bände mit Anmerkungen digitalisiert, die vorkommenden Spuren einzeln erfasst und über ein Recherchetool zugänglich gemacht. Es handelt sich dabei um rund 2000 Bücher mit rund 600 000 zu digitalisierenden Seiten. Umgesetzt wird das Projekt in Kooperation von Thomas-Mann-Archiv, IT-Services und DigiCenter der ETH-Bibliothek sowie der Professur für Literatur- und Kulturwissenschaft der ETH Zürich. Die technischen und geisteswissenschaftlichen Kompetenzen der Projektbeteiligten ergänzen sich auf diese Weise ideal.



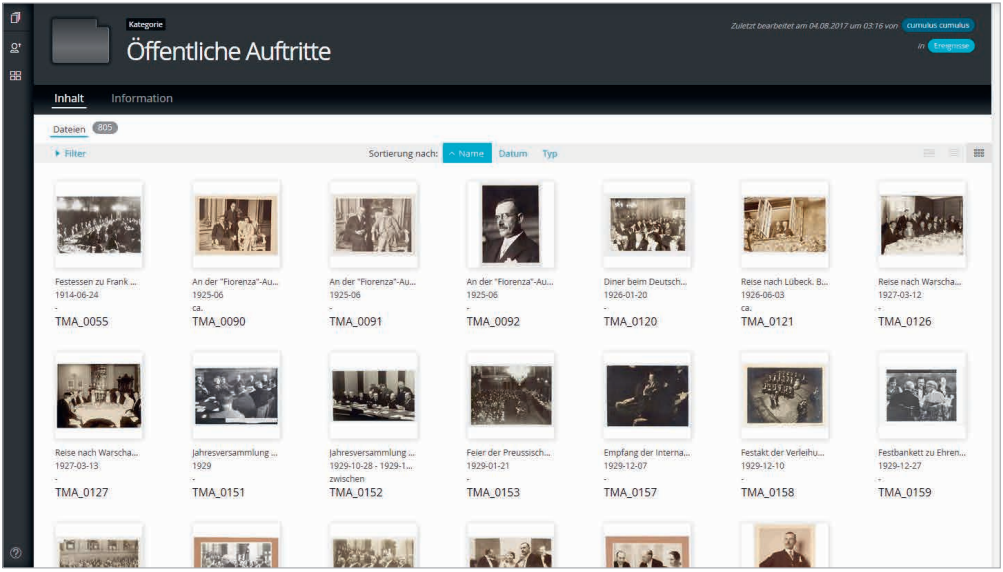
Seite mit Lesespuren im XML-Editor mit zur Verfügung stehenden beschreibenden Attributen

Eine Herausforderung des Projekts stellte die Softwarelösung dar. Benötigt wurde ein Editor, mit dem auf den Digitalisaten einzelne Lesespuren markiert und mit beschreibenden Informationen versehen werden können sowie eine Benutzeroberfläche zur Durchsuchung und Anzeige der erfassten Merkmale. Bald stellte sich heraus, dass der Markt kein auf die projektspezifischen Anforderungen zugeschnittenes Produkt anbot. Glücklicherweise fand sich mit der an der ETH-Bibliothek für E-Periodica eingesetzten

Bibliotheksausschnitt, Aufnahme im Bodmerhaus

Software jedoch eine ausgezeichnete Lösung, mit deren Weiterentwicklung zwei innovative Tools entstanden sind, die 2017 in Betrieb genommen werden konnten.

Als Ausdruck des Leseprozesses und der literarischen Werkproduktion haben die Annotationen Thomas Manns stets Forschungsinteresse geweckt. Durch das aktuelle Digital Humanities-Projekt wird in Zukunft erstmals eine systematische Analyse von Thomas Manns handschriftlichen Anmerkungen in sämtlichen erhaltenen Büchern seiner Bibliothek möglich sein. Die aus dem Projekt resultierende Nutzeroberfläche wird für Forschung und Öffentlichkeit ganz neue Möglichkeiten eröffnen und die bereits bestehenden digitalen Angebote des Thomas-Mann-Archivs (TMA-Online, E-Pics) ideal ergänzen. In übergeordneter Sicht stellt das Projekt einen aktuellen Beitrag zur international geführten Diskussion dar, wie digitale Zugänge zu annotierten (Druck-) Werken geschaffen werden können.



Ausschnitt aus dem Webclient, zugänglich im Lesesaal des Thomas-Mann-Archivs

Neue Fotodatenbank

2000 Bilder zu Thomas Mann online

Am 1. September 2017 ging die Fotodatenbank des Thomas-Mann-Archivs mit rund 2000 Bildern auf E-Pics online. Seit Sommer 2015 war mit einem Erschliessungs- und Digitalisierungsprojekt und mit intensiven Rechteabklärungen darauf hingearbeitet worden.

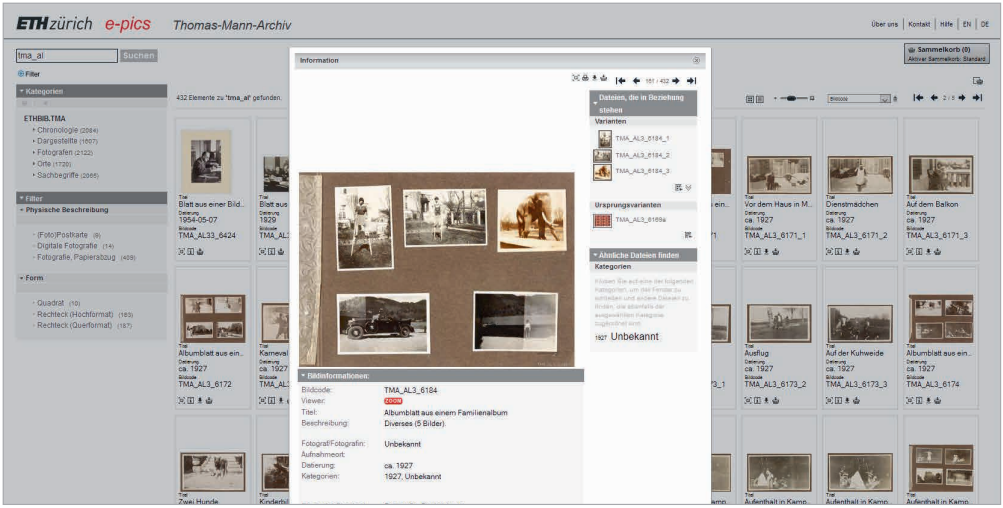
Thomas Mann wurde in der Öffentlichkeit und auch privat stets von Fotokameras begleitet, seine Familie hat viele der Bilder gesammelt und sie später dem Thomas-Mann-Archiv geschenkt. Die vollständige Digitalisierung lässt nun teilweise ganz neue oder wenig bekannte Einblicke in das Leben und Wirken Thomas Manns und seiner Familie zu.

Häufige Bildinhalte sind Familienmitglieder – auch aus der Elterngeneration aus dem 19. Jahrhundert –, einzeln oder in Gruppen, draussen und drinnen, privat oder in der Öffentlichkeit; überhaupt sind öffentliche Auftritte oder Geburtstagsfeiern Thomas Manns gut dokumentiert, ebenso die Inszenierung des Autors an seinem Schreibtisch und vieles mehr. Die formale Bandbreite der von Mitte des 19. Jahrhunderts bis Mitte der 1950er Jahre datierenden Fotografien ist gross: So sind verschiedenste Formate – Passbilder, Visite- und Mignon-Formate, (montierte) Grossformate und Fotoalben – und

Aufnahmesituationen vertreten – von professionellen Studiofotografien bis hin zu Schnappschüssen.

Die neue Datenbank stellt für Forschung, Medien und interessierte Öffentlichkeit ein höchst attraktives und intuitiv nutzbares Werkzeug dar – ein Quantensprung im Vergleich zum früheren analogen Zugang zu den Fotoabzügen mit Karteikarten! Eine fein strukturierte und auf Thomas Mann und sein Wirken ausgerichtete Inhaltserschliessung sowie Zugriffe über Dargestellte, Orte, Fotografen und die Chronologie führen rasch und zielgenau zu gesuchten Bildern und laden auch zu neuen Entdeckungen ein.

Rund 2000 der insgesamt 6000 Bilder sind bereits rechtefrei und werden kostenlos und hochaufgelöst auf E-Pics zum Download angeboten (tma.e-pics.ethz.ch). Die weiteren rund 4000 Bilder des Gesamtbestands sind genauso detailliert erschlossen, allerdings noch nicht rechtefrei und deshalb nur im Lesesaal des Thomas-Mann-Archivs zugänglich.



Ausschnitt aus E-Pics, Online-Ansicht

Erste Thomas Mann Lecture

2017 lancierte die ETH Zürich eine neue Reihe: Die «Thomas Mann Lectures»! Dieses neue Format wird vom Thomas-Mann-Archiv und der Professur für Literatur- und Kulturwissenschaft gemeinsam durchgeführt und hat gleich zwei zukunftsweisende Ziele im Blick: Es richtet sich nicht nur an ein wissenschaftliches Publikum, sondern an die breite interessierte Öffentlichkeit und setzt Thomas Mann ausserdem bewusst in einen aktuellen Kontext. Auf diese Weise schafft die ETH Zürich ein attraktives und öffentlichkeitswirksames Angebot mit zahlreichen kulturrelevanten Anknüpfungspunkten. Um einen Mehrwert zu bereits bestehenden universitären Veranstaltungen zu schaffen, soll hier der Charakter des Highlights und des Gegenwartsbezugs im Zentrum stehen: Einmal jährlich wird eine international renommierte Persönlichkeit der Literaturwissenschaft dazu eingeladen, von Thomas Manns Werk ausgehende grundlegende Fragestellungen der heutigen Zeit im öffentlichen Raum zur Diskussion zu stellen. Die Vielfalt der literarischen, politischen und zeitkritischen Themen im Werk Thomas Manns bieten dafür hervorragende Ausgangspunkte.

Fulminant eröffnet wurde die neue Reihe am 13. Dezember 2017 von einem Repräsentanten der Stanford University: Der bekannte amerikanische Literaturwissenschaftler Russell A. Berman wählte zum Auftakt das Thema «Thomas Mann – Literatur und Freiheit». Mit der Frage nach der literarischen und persönlichen Freiheit legte Berman nicht nur einen roten Faden durch Thomas Manns Gesamtwerk, er erweiterte den Themenkomplex zur hochaktuellen Fragestellung nach Freiheit in politisch und gesellschaftlich unfreien Zeiten. Thomas Mann hatte sich zeitlebens mit dem Gegensatzpaar «Künstler» und «Bürger» beschäftigt und sich immer dezidierter für ein Aufrechterhalten liberaler Freiheiten in Kunst, Gesellschaft und Politik eingesetzt. Berman leitete daraus den aktuellen Auftrag an die Mitglieder der heutigen internationalen Gesellschaften ab, für ihre Freiheiten einzustehen und sie gegenüber gesellschaftspolitischer Repression wie auch gegenüber medialer Fehlinformation zu verteidigen. Die starke Publikumsresonanz in der voll besetzten Semper-Aula der ETH Zürich bestätigte eindrucksvoll

Russell A. Berman, Stanford University, bei der ersten Thomas Mann Lecture im Dezember 2017

die Ausrichtung der neuen Lecture-Reihe. Der Event steht in Videoaufzeichnung auch online zur Verfügung: Die Highlights in einem Kurzvideo (youtu.be/m-tXW4UlUeA) und die komplette Lecture auf dem Videoportal der ETH Zürich (www.video.ethz.ch/campus/bibliothek.html).

Der Text der Lecture wird im Thomas Mann Jahrbuch 2018 publiziert werden.

Vertreterinnen und Vertreter der Thomas Mann-Häuser beim ersten internationalen Netzwerktreffen im Dezember 2017 in Lübeck

Thomas Mann International

2016 gelang der deutschen Bundesregierung der Ankauf von Thomas Manns ehemaligem Exilwohnsitz in Pacific Palisades, ab 2018 wird eine öffentliche kulturelle Nutzung als «Thomas Mann House» geplant. Aus dieser aktuellen Initiative resultierte ein Interesse, die international bereits bestehenden Thomas Mann-Häuser miteinander zu vernetzen.

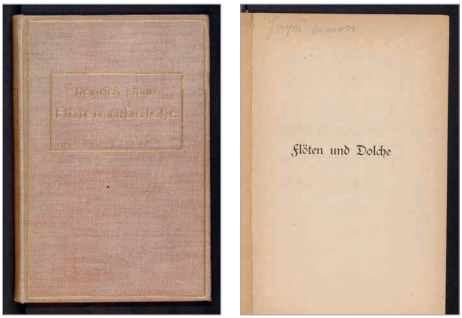
Im Dezember 2017 fand auch bereits ein erstes internationales Netzwerktreffen der Thomas Mann-Häuser in Lübeck statt. Dabei waren fünf Häuser aus vier Ländern beteiligt, die gleichzeitig die Lebensstationen Thomas Manns auf dem Weg von Lübeck über München ins Schweizer und US-amerikanische Exil widerspiegeln: Das Buddenbrookhaus/Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum (Lübeck/Deutschland), das Literaturarchiv Monacensia (München/Deutschland), das Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich (Zürich/Schweiz), das Thomas Mann House (Pacific Palisades/USA) und das Thomas-Mann-Kulturzentrum/Thomo Manno kultūros centras (Nidden/Litauen). Die fünf Mann-Institutionen stellten vielfältige Kooperationsmöglichkeiten fest und gründeten «Thomas Mann International: Das Netzwerk der Mann-Häuser».

Das neue Netzwerk sieht zahlreiche Perspektiven für die zukünftige Zusammenarbeit. Dabei werden die komplementären Stärken der einzelnen Einrichtungen sinnvoll genutzt werden können, von wissenschaftlicher Expertise über Ausstellungserfahrung und Mehrsprachigkeit bis zur Entwicklung neuer Angebote für die jüngere Generation und im Kulturtourismus. Die internationalen Thomas Mann-Häuser möchten sich gemeinsam noch stärker als bisher als Orte der Debatte über aktuelle, von Thomas Manns Werk ausgehende Fragestellungen anbieten und zu diesem Zweck neue Formate entwickeln, um international relevante Themenfelder wie Migration und Exil, politische Beteiligung und Demokratie, Genderfragen und Kulturkritik für die breite interessierte Öffentlichkeit in attraktiver Form zugänglich zu machen. Ein besonderer Mehrwert des neuen Netzwerks besteht im gemeinsamen Projekt der digitalen Vernetzung der internationalen Mann-Bestände: Sowohl für die Wissenschaft als auch für die Öffentlichkeit könnte ein gemeinsames Rechercheportal zu Thomas-und-Familie-Mann-Beständen von hohem Nutzen sein.

Bestände

Neuerwerbungen

Ergänzung zur Nachlassbibliothek
2017 konnte ein Buch aus der ursprünglichen Privatbibliothek Thomas Manns erworben werden, bestätigt durch den eher seltenen Namenszug des Schriftstellers auf der Vortitelseite. Es handelt sich um den Novellenband «Flöten und Dolche» seines Bruders Heinrich aus dem Jahr 1905.



Cover und Vortitel von Heinrich Manns «Flöten und Dolche»

Handschriften
Dem Archiv wurde ein Original-Typoskript (Durchschlag) von Thomas Manns Essay «Bruder H[itler]» von 1938 geschenkt. Das Typoskript trägt handschriftliche Korrekturen vermutlich von Erika Mann. Weiter durften zwei Originalbriefe – von Katia Mann an Edda Gigers von 1949 bzw. von Heinz Hanke an Erika Mann von 1955 – als Schenkung entgegengenommen werden.

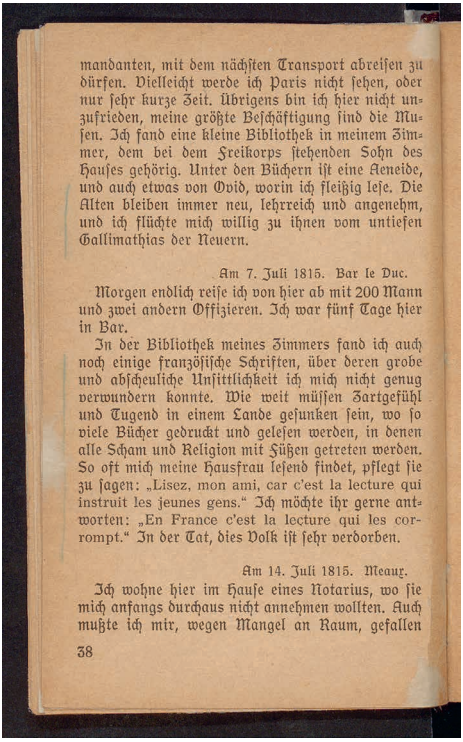
Neuerwerbungen an Handschriften und Typoskripten

2017 tätigte das Archiv sieben Käufe von Originalbriefen: Es handelt sich um einen Brief von Thomas Mann und vier von Katia Mann an Lore Rümelin aus dem Zeitraum 1953–1954 sowie einen Brief Thomas Manns und einen von Katia Mann an den deutschen Botschafter in Holland, Hans Mühlefeld, von 1955.

Fotografien
Es wurden zwei Fotoabzüge mit Porträts von Thomas Mann aus dem Zeitraum 1950–1955 angekauft.

Restaurierung

2017 wurde eine besonders aufwändige Restaurierung durchgeführt: In dem Band von Platens Tagebüchern (Signatur: Thomas Mann 199), der zu Thomas Manns eigener Privatbibliothek gehört, waren die Seiten aufgrund des hohen Säuregehalts im Papier brüchig geworden. Es wurde deshalb jede Seite einzeln entsäuert, mit Japanpapier restauriert und die Lagen neu eingefügt.



mandanten, mit dem nächsten Transport abreisen zu dürfen. Vielleicht werde ich Paris nicht sehen, oder nur sehr kurze Zeit. Übrigens bin ich hier nicht unzufrieden, meine größte Beschäftigung sind die Musen. Ich fand eine kleine Bibliothek in meinem Zimmer, dem bei dem Freikorps stehenden Sohn des Hauses gehörig. Unter den Büchern ist eine Aeneide, und auch etwas von Ovid, worin ich fleißig lese. Die Alten bleiben immer neu, lehrreich und angenehm, und ich flüchte mich willig zu ihnen vom untiefen Gallimathias der Neuern.

Am 7. Juli 1815. Bar le Duc.

Morgen endlich reise ich von hier ab mit 200 Mann und zwei andern Offizieren. Ich war fünf Tage hier in Bar.

In der Bibliothek meines Zimmers fand ich auch noch einige französische Schriften, über deren grobe und abscheuliche Unsittlichkeit ich mich nicht genug verwundern konnte. Wie weit müssen Zartgefühl und Tugend in einem Lande gesunken sein, wo so viele Bücher gedruckt und gelesen werden, in denen alle Scham und Religion mit Füßen getreten werden. So oft mich meine Hausfrau lesend findet, pflegt sie zu sagen: „Lisez, mon ami, car c'est la lecture qui instruit les jeunes gens." Ich möchte ihr gerne antworten: „En France c'est la lecture qui les corrompt." In der Tat, dies Volk ist sehr verdorben.

Am 14. Juli 1815. Meaux.

Ich wohne hier im Hause eines Notarius, wo sie mich anfangs durchaus nicht annehmen wollten. Auch mußte ich mir, wegen Mangel an Raum, gefallen

38

Der restaurierte Band aus Thomas Manns Privatbibliothek

Benutzung

E-Mail-Anfragen

Das Team des Thomas-Mann-Archivs führte 1234 Recherchen zur Beantwortung von E-Mail-Anfragen durch. 2016 waren es 1610.

Nutzung der Website

2017 verzeichnete die Website des Thomas-Mann-Archivs 19 320 Pageviews (Seitenaufrufe) und Visits 8 064 (Besucher). Ein Vergleich zum Vorjahr ist wegen Wechsels des Zählsystems nicht möglich (mit dem Relaunch der Website im Sommer 2016 erfolgte ein Wechsel des CMS).

Nutzung der Datenbank TMA_online

Die Datenbank TMA_online wurde 2017 über 250 296 Pageviews und 6183 Visits genutzt. Im Vorjahr betrug die Nutzung 164 943 Pageviews und 8468 Visits.

Nutzung der Datenbank E-Pics

Seit Aufschaltung der Fotodatenbank im September bis zum Jahresende gab es 618 132 Pageviews und 2507 Visits.

Vor-Ort-Nutzung des Archivs

34 Forschende arbeiteten an insgesamt 94 Tagen vor Ort im Thomas-Mann-Archiv. Im Vorjahr waren es 43 Forschende an 116 Tagen.

Ein deutscher Theologe setzte im Luther-Jubiläumsjahr sein Sabbatical für einen Forschungsaufenthalt im Thomas-Mann-Archiv ein und untersuchte vom 1. September bis 30. November das Thema «Martin Luther im Spätwerk von Thomas Mann».

Untersucht wurden folgende Themen:

— Aufsatz fürs «Buddenbrooks»-Handbuch
— Ausstellung: Gemachte Bilder. Derwische als Orient-Chiffre und Faszinosum
— Bild und Text bei Thomas Mann
— Briefedition Annette Kolb
— Brieftranskription

- «Doktor Faustus»-Übersetzungen
- Fieberhafte Hermetik («Zauberberg»)
- Kritische Gesamtausgabe von Heinrich Manns Essays und Publizistik
- Martin Luther im Spätwerk von Thomas Mann
- Mynheer Peeperkorn and tragic complicity
- Neue Rundschau, Beitrag über Elisabeth Mann-Borgese
- Neuedition von Thomas Manns Tagebüchern
- Nietzsche-Rezeption bei Thomas Mann
- Okkultismus/Spiritismus im «Zauberberg»
- Die Quellen Thomas Manns in «Meerfahrt mit Don Quijote»
- Raum und Architektur in «Der Tod in Venedig»
- Recherchen für Thomas-Mann-Ausstellung, Deutsches Literaturarchiv Marbach
- Religion around Thomas Mann
- Ringvorlesung «Grosse Werke der Literatur» Der Zauberberg
- Seven Palms – das Thomas-Mann-Haus in Los Angeles
- Thomas Mann und Wien
- Thomas Manns Rezeption der analytischen Psychologie C. G. Jungs
- Vortrag im Reformationsjahr 2017
- William Dieterle

Vermittlung

Ausstellung

Die Dauerausstellung wurde von 293 Besuchern besichtigt (im Vorjahr waren es 491 Besucher). Der provisorische Standort wirkt sich sowohl auf die Besucherzahlen der Ausstellung als auch auf die Nachfrage nach Führungen nachteilig aus.

Führungen

Insgesamt wurden 6 Gruppen-Führungen durchgeführt (im Vorjahr waren es 12), darunter drei Spezialveranstaltungen:

— Führung für das Projekt «Literarische Schweiz» der Kantonsschule Hohe Promenade, 28.3.2017.
— Öffentliche Führung der ETH Zürich: «Thomas Manns Roman Joseph und seine Brüder», 11.7.2017.
— Einführungsseminar in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft des Deutschen Seminars der Universität Zürich, 31.10.2017.

Präsentationen zum Projekt TMNachlassbibliothek

— Präsentation für Dr. Yong-Mi Rauch, Leiterin Abteilung Historische Sammlungen der Humboldt-Universität zu Berlin, 27.07.2017
— Präsentation für das Team des Projekts «Gottfried Semper: Der Stil. Kritische und kommentierte Ausgabe», am gta der ETH Zürich, 26.10.2017

Blog ETHeritage

Katrin Keller, 10.3.2017: «Wenn in Bücher reingeschrieben wurde… Eine Notiz zum Projekt ‹Thomas Mann Nachlassbibliothek› »

Thomas Gull, 29.3.2017: «Lebenswende in Arosa – Thomas Manns erste Tage im Exil»

Katrin Keller, 10.11.2017: « ‹Schönes Leder-Album mit farbigen Bildern des Films› – Zur neuen Bilddatenbank des Thomas-Mann-Archivs»

Kooperation

Ausstellungskooperationen

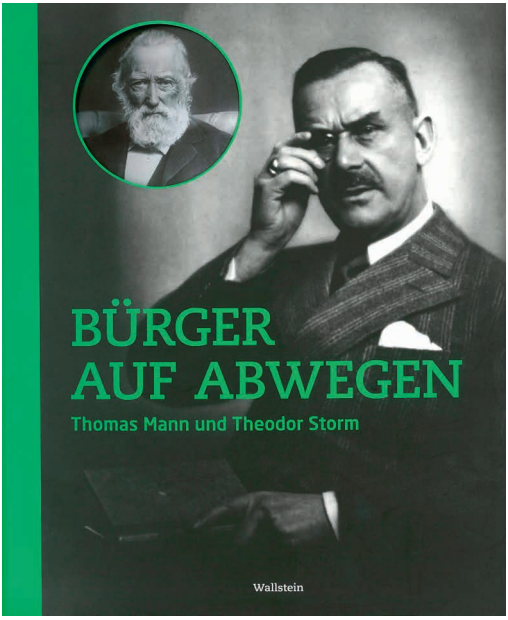
An folgenden externen Ausstellungen beteiligte sich das Thomas-Mann-Archiv mit Leihgaben und Faksimiles:

«Lebenswende in Arosa – Erwin Schrödinger & Thomas Mann»
Heimatmuseum Arosa-Schanfigg
23.12.2016 – 13.04.2018
2 Faksimiles, 1 Foto

«Bürger auf Abwegen. Thomas Mann & Theodor Storm»
Landeshaus Kiel
20.1.–21.2.2017
Digitalisate von 6 Handschriften

«Schreibrausch»
Museum Strauhof Zürich
9.2.–7.5.2017
1 Tagebuch (Original)
2 Typoskriptseiten (Original)
2 Presseartikel (Original)
4 Fotografien (Digitalisate)

« ‹What a family›. Die Manns von 1945 bis heute»
Buddenbrookhaus Lübeck
25.6. – 19.11.2017
6 Fotografien (Digitalisate)



Katalog zur Ausstellung «Bürger auf Abwegen»

«Luther! 95 Schätze – 95 Menschen». Nationale Sonderausstellung anlässlich des Reformationsjubiläums 2017»
Collegium Augusteum Wittenberg
13.5.–5.11.2017
2 Manuskriptseiten (Original) aus «Deutschland und die Deutschen»

«Doktor Faustus – Roman einer Epoche»
Museum Polling
21.5.–3.12.2017
Digitalisat einer Handschrift

«Trügerische Idylle. Schriftsteller und Künstler am Tegernsee 1900 bis 1945»
Olaf Gulbransson Museum am Tegernsee
29.5.–17.9.2017
Digitalisate von 2 Handschriften und von 3 Fotografien

«Berühmte Deutsche in der Schweiz»
Schweizerische Botschaft in Berlin
Jubiläumspräsentation am 30.6.2017
9 Fotografien (Digitalisate)

«Zwischen den Fronten. Der Glasperlenspieler Hermann Hesse»
Literaturhaus Berlin
13.12.2017–11.3.2018
Digitalisat eines Presseartikels

D-GESS

Über das gemeinsame Projekt TMNachlassbibliothek besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Thomas-Mann-Archiv und dem Lehrstuhl für Literatur- und Kulturwissenschaft Andreas Kilcher am D-GESS der ETH Zürich.

Thomas Mann Gesellschaft Zürich

Gemeinsam mit den Silser Hesse-Tagen führte die Thomas Mann Gesellschaft Zürich ihre Jahrestagung vom 15. bis 18. Juni 2017 zum Thema «Hermann Hesse und Thomas Mann» durch. Die Tagung fand im Waldhaus Sils statt, wo Hermann Hesse und Thomas Mann auch persönlich zu Gast gewesen waren. Untersucht wurden in verschiedenen Themenschwerpunkten literarische Bezüge, musische Parallelen, politisches Umfeld und Verlagsgeschichte bei beiden Autoren. Von Seiten des Thomas-Mann-Archivs referierten Katrin Bedenig und Manuel Bamert. Am 16. Juni wurde der Kurzfilm «Deutschland Adieu!» von Thomas Gull und Stephan Läuppi präsentiert, der zahl-

reiche Dokumente aus dem Thomas-Mann-Archiv enthält. Der Film mit der Exilexpertin Ursula Amrein handelt von Thomas Manns Exilbeginn in Arosa 1933.

Schweizerischer Archivtag 2017: Podiumsdiskussion und Wikipedia-Schreibwerkstatt an der ETH Zürich

Das Thomas-Mann-Archiv beteiligte sich an der Wikipedia-Werkstatt, welche die ETH-Bibliothek im Rahmen des Schweizerischen Archivtags 2017 durchführte. Das Archiv stellte Archivgut sowie Primär- und Sekundärliteratur zum Schreiben von Artikeln zur Verfügung.
www.library.ethz.ch/ms/Tagungen/Schweizer-Archivtag-2017

Forschung

Editionen

GKFA
Das Thomas-Mann-Archiv stellte für die Grosse kommentierte Frankfurter Ausgabe der Werke Thomas Manns wiederum umfangreiche Editionsvorlagen zur Verfügung und unterstützte Recherchen der Editoren. 2017 wurden Arbeiten für «Joseph und seine Brüder», «Essays VII» und «Tagebücher I» geleistet.

Briefwechsel Thomas Mann – Heinrich Mann
Für die erweiterte Neuedition des Briefwechsels zwischen Thomas und Heinrich Mann wurden umfangreiche Transkriptions-, Kommentierungs- und Recherchearbeiten geleistet.

Publikationen

Bedenig, Katrin: 60 Jahre Thomas Mann Gesellschaft Zürich, in: Thomas Mann Jahrbuch, Bd. 30 (2017), S. 133-141.

Bedenig, Katrin und Wißkirchen, Hans (Hrsg.): Thomas Mann Jahrbuch, Bd. 30 (2017).

Thomas-Mann-Studien, Bd. 53:
Poetische Theologie. Überlegungen zu Thomas Mann von Ulrich Karthaus.

Thomas-Mann-Studien, Bd. 54:
Erzählter Pluralismus. Thomas Manns Ironie als Sprache der Moderne von Jens Ewen.

Wiederkehr, Stefan: 60 Jahre Thomas-Mann-Archiv der ETH Zürich. Ein Bericht über die Jubiläumstagung vom 1. September 2016, in: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 1/2017, S. 31-35.

Vorträge

Bamert, Manuel: «Die Bibliotheken von Hermann Hesse und Thomas Mann. Wozu wir all diese Bücher bewahren». 18. Silser Hesse-Tage. Sils, 16. Juni 2017.

Bamert, Manuel: «(Un)Sichtbare Lektüren – eine Phänomenologie der Lesespuren bei Thomas Mann». Offenes Forum junger Thomas Mann-Forscher. Marbach, 9.12.2017.

Bedenig, Katrin: «Thomas Manns Schreibroutinen». Präsentation in der Ausstellung «Schreibrausch - Faszination Inspiration» im Literaturmuseum Strauhof. Zürich, 02. März 2017.

Bedenig, Katrin: «›Unsere Stimmen werden gehört werden›. Thomas Mann und Stefan Zweig. Briefe im Exil». Podiumsgespräch im Literaturhaus München, mit dem Zweig-Biografen Oliver Matuschek und dem Schauspieler Stefan Hunstein. München, 12. Mai 2017.

Bedenig, Katrin: «Thomas Mann – Stefan Zweig. Der Briefwechsel». Podiumsgespräch im Stefan Zweig Centre, mit dem Co-Editor Franz Zeder und dem Direktor des Zweig Centres Klemens Renoldner. Salzburg, 18. Mai 2017.

Bedenig, Katrin: « ‹Und der Funke kommt und zündet›. Hermann Hesse, Thomas Mann und der belgische Grafiker Frans Masereel». 18. Silser Hesse Tage. Sils, 17. Juni 2017.

Jaspers, Anke: «Spurensuche. Zur Biographie der Bibliothek Thomas Manns». Offenes Forum junger Thomas Mann-Forscher. Marbach, 9.12.2017.

Jaspers, Anke: «Stempel, Schilder, Signaturen. Provenienz und Konstruktion der Nachlassbibliothek von Thomas Mann». Tagung des Forschungsverbunds Marbach Weimar Wolfenbüttel. Berlin, 15.12.2017.

Schönbächler, Martina: «Gerda – Eine Figur des 19. Jahrhunderts». Offenes Forum junger Thomas Mann-Forscher. Marbach, 8.12.2017.

Personelles

Im Projekt TMNachlassbibliothek waren von September bis November sieben, im Dezember drei studentische Hilfskräfte im Thomas-Mann-Archiv und im D-GESS beschäftigt. Für das gleiche Projekt waren im DigiCenter während des ganzen Jahres zwei studentische Hilfskräfte im Einsatz.

Anhang 1:

Bestandeszuwachs 2017

Typ	Kauf	Schenkung	Total	(Vorjahr)
Manuskripte				
Originaltexte	–	–	**–**	(–)
Kopien	–	–	**–**	(–)
Typoskripte				
Originaltexte	–	1	**1**	(–)
Kopien	–	–	**–**	(–)
Durchschlagskopien	–	–	**–**	(–)
Briefe				
Originale	7	2	**9**	(2)
Kopien	–	22	**22**	(2)
Durchschlagskopien	–	–	**–**	(–)
Publikationen				
Monographien:				
Bände	32	44	**76**	(65)
Broschüren	34	9	**43**	(98)
Periodika:				
Bände	1		**1**	(4)
Zeitungsausschnitte	1635	11	**1646**	(1563)
Bildmaterial				
Fotografien		2	**2**	(3)
Bilder	–	–		(–)
Tonaufnahmen und andere Medien				
CD		–	**–**	(1)
DVD	–	–	**–**	(–)

Anhang 2:

Medienecho

Titel	Medium	Datum
Lebenswende für zwei Nobelpreisträger. – «Lebenswende in Arosa» ist der Titel der neuen Ausstellung, die am Sonntag im Heimatmuseum Arosa-Schanfigg eröffnet wird. Thomas Mann und Erwin Schrödinger: Lebenswende in Arosa	Ausdruck Online-Presseartikel, entnommen aus: Aroser Zeitung, Nr. 2, Jg. 108, Kultur, S. 1-3. Unterzeichnet von: tg, Thomas Gull. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	13.01.2017
Weder Freunde noch Feinde. Briefwechsel. Die erstmals edierte Korrespondenz zwischen Thomas Mann und Stefan Zweig zeigt zwei höchst unterschiedliche Menschen, die sich nicht verstehen konnten und wollten.	Online-Presseartikel, entnommen aus: NZZ am Sonntag. Unterzeichnet von Arnaldo Benini. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann	29.01.2017
Wo sich der Duft von Zigarren und Büchern vermischte	Kopie von: Presseartikel, entnommen aus: Zürichsee-Zeitung Bezirk Horgen, Region, S. 3 Unterzeichnet von: Andrea Schmider Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann, erstellt im Rahmen einer Medienbeobachtung.	05.03.2017
Einblicke in die Archive in der Stadt. Am 9. und 10. Juni ist Schweizer Archivtag. Am 10. Juni stehen Führungen fürs allgemeine Publikum auf dem Programm.	Kopie von: Presseartikel, entnommen aus: Küsnachter, S. 11 Unterzeichnet von: rs./pm. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann, erstellt im Rahmen einer Medienbeobachtung.	08.06.2017
«Es geht uns darum, Wikipedia zu verbessern»	Presseartikel, entnommen aus: Tages Anzeiger. Unterzeichnet von: David Sarasin. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	09.06.2017
Spurensuche in der Privatbibliothek. Hermann Hesse und Thomas Mann waren Freunde und Rivalen - auch beim Bücheraustausch.	Kopie von: Presseartikel, entnommen aus: Südostschweiz, S. 7 Unterzeichnet von: Fadrina Hofmann Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann, erstellt im Rahmen einer Medienbeobachtung.	20.06.2017
Zwei Nobelpreisträger in Sils	Ausdruck Online-Presseartikel, entnommen aus: Engadiner Post Post Ladina, Hesse-Tage Unterzeichnet von: Carolin A. Geist Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.06.2017
Die Literatur-Welt schaut auf Tölz. Zur Herbsttagung der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft kommen international Experten im Kurhaus zusammen	Presseartikel, entnommen aus: Geretsrieder Merkur. Unterzeichnet von Andreas Steppan. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann, erstellt im Rahmen einer Medienbeobachtung.	04.09.2017
Thomas Mann, ganz privat. Das Thomas-Mann-Archiv in Zürich hat 2000 Fotos online gestellt. Viele waren noch nie öffentlich zu sehen	Ausdruck Online-Presseartikel, entnommen aus: Der Bund, Kultur - www.derbund.ch. Unterzeichnet von: Martin Ebel. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	09.12.2017

Thomas Mann, ganz privat	Blog-Beitrag, in: Zoom - Der Fotoblog: https://blog.derbund.ch/zoom/index.php/96831/thomas-mann-ganz-privat/ (abgefragt 13.02.2018) Von Martin Ebel	12.12.2017
Gemeinsam für die Erinnerung. Neues Netzwerk von Mann-Gedenkstätten	Presseartikel, entnommen aus: Fehmarnsches Tageblatt, kurz notiert, S. 6 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	07.12.2017
Netzwerk von Thomas-Mann-Häusern gegründet	Presseartikel, entnommen aus: wochenspiegel, S. 6 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	30.12.2017
5 Häuser	Presseartikel, entnommen aus: Welt am Sonntag, Kultur, S. 41 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	24.12.2017
Zusammenarbeit. Mann-Stätten gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Freie Presse, Chemnitzer Zeitung, Kultur, S. A1 Unterzeichnet von: dpa. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	28.12.2017
Thomas-Mann-Stätten gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Esslinger Zeitung, Kultur, S. 23 Unterzeichnet von: dpa. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	28.12.2017
Thomas Mann. Gedenkstätten wollen zusammenarbeiten	Presseartikel, entnommen aus: Südkurier, Kultur, S. 11 Unterzeichnet von: dpa. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	27.12.2017
Thomas-Mann-Häuser gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Saarbrücker Zeitung, Kultour, S. B5 Unterzeichnet von: epd. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	27.12.2017
Netzwerk der Mann-Häuser	Presseartikel, entnommen aus: Westfälische Nachrichten, Kultur, S. 27 Unterzeichnet von: dpa. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	27.12.2017
Thomas-Mann-Häuser bilden Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Münstersche Zeitung, Kultur, S. 4 Unterzeichnet von: dpa. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	27.12.2017
Netzwerk der Mann-Häuser	Presseartikel, entnommen aus: Bocholter-Borkener Volksblatt, Kultur, S. 11 Unterzeichnet von: dpa. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	27.12.2017
Gedenkstätten gründen Netzwerk. Zusammenarbeit	Presseartikel, entnommen aus: Flensborg Avis, Kultur, S. 18 Unterzeichnet von: dpa. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	27.12.2017
Mann-Gedenkstätten gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Neue Westfälische Bielefelder Tagblatt OH, Kultur, S. 30 Unterzeichnet von: dpa Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017

Thomas Mann. Gedenkstätten gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Nordsee-Zeitung, Wir im Norden, S. 6 Unterzeichnet von: dpa Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
«Thomas Mann International»	Presseartikel, entnommen aus: Schwarzwälder Bote, Kultur, S. 33 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Mann-Häuser gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: General-Anzeiger (Rhauderfehn), Kultur, S. 34 Unterzeichnet von: EPD Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Mann-Gedenkstätten aus vier Ländern gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Dresdner Neueste Nachrichten, Kultur, S. 11 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Mann-Häuser gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Jeversches Wochenblatt, Kultur, S. 28 Unterzeichnet von: EPD Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Neues Netzwerk: Thomas Mann international	Presseartikel, entnommen aus: Potsdamer Neueste Nachrichten, Kultur, S. 19 Unterzeichnet von: dpa Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Thomas-Mann-Häuser gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Ostthüringer Zeitung, Kultur & Freizeit, S. 11 Unterzeichnet von: epd Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Mann-Häuser gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Anzeiger für Harlingerland, Kultur, S. 28 Unterzeichnet von: EPD Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Thomas-Mann-Häuser gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Lübecker Nachrichten, Kultur & Leben, S. 17 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Thomas-Mann-Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Kölnische Rundschau, Kultur, S. 12 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Museen gründen Mann-Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Rotenburger Kreiszeitung, Kultur, S. 13 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Netzwerk zu Thomas Mann	Presseartikel, entnommen aus: Norddeutsche Neueste Nachrichten Rostocker Anzeiger, Kultur, S. 16 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Forscher-Netzwerk. Gemeinsam über Thomas Mann	Presseartikel, entnommen aus: Nürnberger Zeitung, Feulleton, S. 19 Unterzeichnet von: dpa Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017

Zusammenschluss. Ein Netzwerk von Thomas-Mann-Häusern	Presseartikel, entnommen aus: Frankfurter Rundschau, Feulleton, S. 35 Unterzeichnet von: kna Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Fünf Thomas-Mann-Häuser zum Netzwerk zusammengeschlossen	Presseartikel, entnommen aus: Der Tagesspiegel, Kultur, S. 23 Unterzeichnet von: kna Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Netzwerk für die Mann-Häuser	Presseartikel, entnommen aus: Rüsselsheimer Echo, Feuilleton, S. 9 Unterzeichnet von: kna Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Im Geiste Thomas Mann. Literatur: Kooperation von fünf Institutionen	Presseartikel, entnommen aus: Kölner Stadt-Anzeiger, Kultur, S. 23 Unterzeichnet von: epd Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Mann-Gedenkstätten aus vier Ländern gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Leipziger Volkszeitung, Szene Leipzig, S. 14 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Neues Netzwerk «Thomas Mann international»	Presseartikel, entnommen aus: Kieler Nachrichten Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Gedenkstätten. Netzwerk für Thomas Mann	Presseartikel, entnommen aus: Stuttgarter Zeitung, Kultur, S. 32 Unterzeichnet von: dpa. Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Weltweit. Gründung eines Netzwerks der Thomas-Mann-Institutionen.	Presseartikel, entnommen aus: Münchner Merkur, Kultur & Leben, S. 16 Unterzeichnet von: kna Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Dichterhäuser gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Thüringische Landeszeitung, Kultur & Freizeit, S. 11 Unterzeichnet von: epd Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Netzwerk zu Thomas Mann	Presseartikel, entnommen aus: Schweriner Volkszeitung, Kultur, S. 27 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Thomas-Mann-Häuser gründen ein Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: General-Anzeiger Bonner Stadtanzeiger, Feuilleton, S. 13 Unterzeichnet von: epd Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Netzwerk für die Mann-Häuser	Presseartikel, entnommen aus: Frankfurter Neue Presse, Kultur, S. 28 Unterzeichnet von: kna Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017

Mann-Gedenkstätten gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Giessener Allgemeine, Kultur, S. 9 Unterzeichnet von: dpa Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Netzwerk für Thomas Mann	Presseartikel, entnommen aus: Stuttgarter Nachrichten (Fernausgabe), Kultur, S. 16 Unterzeichnet von: dpa Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Thomas-Mann-Häuser gründen Netzwerk	Presseartikel, entnommen aus: Pfälzischer Merkur, Kultur, S. 27 Unterzeichnet von: epd Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
«Thomas Mann International»	Presseartikel, entnommen aus: Die Oberbadische, Kultur, S. 35 Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	23.12.2017
Pressemitteilung. Internationales Netzwerk von Thomas Mann-Häusern gegründet	Pressemitteilung, die Lübecker Museen Aus der Dokumentation zum Wirken und Leben von Thomas Mann.	22.12.217

Herausgeber	ETH-Bibliothek Thomas-Mann-Archiv
Redaktion	Dr. Katrin Bedenig
Gestaltung	null-oder-eins.ch visuelle Gestaltungen
Bildnachweis	Titel: ETH-Bibliothek Zürich, Thomas-Mann-Archiv / Fotograf: Unbekannt / TMA_3024 Seite 8: Fotografin: Margret Witzke Übrige Abbildungen: Thomas-Mann-Archiv

© Thomas-Mann-Archiv, ETH Zürich, Juni 2018